

Medienmitteilung

21. Juli 2023

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Idorsia kündigt eine Kostensenkungsinitiative an, die bis Ende 2023 umgesetzt werden soll

- Um Idorsia die nötige Zeit zu geben, um kommerzielle Erfolge zu erzielen, müssen alle Mittel, die beschafft werden, vorrangig für Aktivitäten verwendet werden, die in naher Zukunft eine maximale Rendite bringen.
- Die Kostensenkungsinitiative ist abhängig von einer vollständigen Überprüfung des Portfolios, potenziellen Auslizenzierungen und einer Konsultation der Arbeitnehmervertreter in der Schweiz.
- Das Unternehmen startet die Initiative mit dem Ziel, den Cash-Burn am Hauptsitz um etwa 50 % zu senken, und anfangs 2024 ihre volle Wirkung zu entfalten.
- Bis zu 500 Stellen bei Idorsia Pharmaceuticals Ltd, hauptsächlich in Forschung und Entwicklung und den damit verbundenen Unterstützungsfunktionen, könnten wegfallen.

Allschwil, Schweiz - 21. Juli 2023

Idorsia Ltd (SIX: IDIA) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Kostensenkungsinitiative gestartet hat, mit dem Ziel, den Cash-Burn am Hauptsitz um etwa 50% zu reduzieren. Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation von Idorsia, die auf geringere als erwartete Produktverkäufe und ein schwieriges globales finanzielles Umfeld zurückzuführen ist, muss das Unternehmen die Investitionen in Forschung und Entwicklung erheblich reduzieren und sich auf Aktivitäten konzentrieren, die für das unmittelbare Ziel des Unternehmens entscheidend sind, nämlich die Zeit zu maximieren, die dem Unternehmen zur Verfügung steht, um mit seinen Produkten kommerziellen Erfolg zu erzielen.

Das Unternehmen wird die Forschungs- und Entwicklungspipeline und das Produktportfolio mit dem Ziel überprüfen, die Projekte zu priorisieren, die schnell und mit vertretbarem finanziellem Aufwand vorangebracht werden können. Nach der Überprüfung des Portfolios werden die Projekte, die nicht den Prioritäten des Unternehmens entsprechen, entweder gestoppt oder für eine Partnerschaft oder Auslizenzierung vorbereitet.

Bis zu 500 Stellen könnten entfallen, vor allem in der Forschung und Entwicklung und den damit verbundenen Unterstützungsfunktionen. Die wichtigsten globalen Funktionen von Idorsia werden weiterhin in Allschwil, Schweiz, angesiedelt sein. Das Unternehmen ist bestrebt, die Zahl der potenziellen Entlassungen durch natürliche Fluktuation, Pensionierungen und andere Massnahmen zu minimieren. Ein Konsultationsverfahren mit den Arbeitnehmervertretern am Hauptsitz ist eingeleitet worden. Nach Abschluss des Konsultationsverfahren beabsichtigt Idorsia, die Initiative vor Ende 2023 abzuschließen, wobei die Kostenreduzierung Anfang 2024 vollständig wirksam werden soll.

Jean-Paul Clozel, Chief Executive Officer von Idorsia, kommentierte:

"Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass QUVIVIQ der erhoffte Erfolg sein kann, aber leider wird es länger dauern als ursprünglich geplant. Das unmittelbare Ziel von Idorsia ist es daher, die Zeit zu maximieren, die dem Unternehmen zur Verfügung steht, um mit seinen Produkten kommerziellen Erfolg zu erzielen. Das bedeutet, dass wir die aufgebrachten Mittel so lange wie möglich halten müssen, indem wir unseren globalen Cash-Burn deutlich reduzieren. Die Initiative zur Kostensenkung wird dem Unternehmen zusammen mit potenziellen Kooperationen die Zeit geben, die es braucht, um

den von uns geschaffenen Wert zu realisieren. Ich bedaure zutiefst, eine solche Initiative einleiten zu müssen, aber wir können das derzeitige Investitionsniveau einfach nicht aufrechterhalten."

Das Unternehmen wird anlässlich der für Dienstag, den 25. Juli 2023, geplanten Halbjahresberichterstattung ein Update zum Geschäftsverlauf geben.

Anmerkungen für den Herausgeber

Über Idorsia

Idorsia Ltd hat anspruchsvolle Ziele – wir haben mehr Ideen, sehen mehr Möglichkeiten und möchten mehr Patientinnen und Patienten helfen. Um diesen Zielen gerecht zu werden, werden wir Idorsia zu einem führenden biopharmazeutischen Unternehmen mit einem leistungsfähigen wissenschaftlichen Kern aufbauen.

Am Hauptsitz des Unternehmens bei Basel in der Schweiz – einem Biotech-Knotenpunkt in Europa – hat sich Idorsia auf die Entdeckung, Entwicklung und Kommerzialisierung von niedermolekularen Wirkstoffen zur Erschliessung neuer Behandlungsmöglichkeiten spezialisiert. Idorsia kann auf eine 20-jährige Erfahrung in der Arzneimittelforschung zurückblicken, verfügt über ein breites Portfolio innovativer Arzneimittel in der Pipeline, ein erfahrenes Team von Fachleuten, das alle Disziplinen von der Forschung bis zur Klinik abdeckt, sowie über kommerzielle Niederlassungen in Europa und Nordamerika – die ideale Konstellation, um innovative Arzneimittel für Patienten bereitzustellen.

Idorsia ist seit Juni 2017 an der SIX Swiss Exchange (Symbol: IDIA) kotiert und arbeitet mit über 1'200 hochqualifizierten Fachkräften an der Umsetzung ihrer ehrgeizigen Ziele.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Andrew C. Weiss
Senior Vice President, Head of Investor Relations & Corporate Communications
Idorsia Pharmaceuticals Ltd, Hegenheimermattweg 91, CH-4123 Allschwil
+41 58 844 10 10

investor.relations@idorsia.com

media.relations@idorsia.com

www.idorsia.com

Die englische Fassung ist massgeblich.

Die oben aufgeführten Informationen enthalten gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend des Geschäfts der Gesellschaft, die durch Benutzung von Begriffen wie "schätzt", "glaubt", "erwartet", "werden", "sollte", "würde", "suchen", "pendent", "geht davon aus" oder ähnlichen Ausdrücken sowie durch Diskussion von Strategie, Plänen oder Absichten identifiziert werden können. Derartige Aussagen beinhalten Beschreibungen der Forschungs- und Entwicklungsprogramme der Gesellschaft und den damit in Zusammenhang stehenden Aufwänden, Beschreibungen von neuen Produkten, welche voraussichtlich durch die Gesellschaft zum Markt gebracht werden und die Nachfrage für solche bereits existierenden oder erst in Aussicht stehenden Produkte. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die gegenwärtigen Ansichten der Gesellschaft bezüglich dieser zukünftigen Ereignisse und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Viele Faktoren können die effektive Performance, Resultate oder Leistungen beeinflussen, sodass sie erheblich von derartigen ausdrücklichen oder implizit erwähnten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken eintreten oder Annahmen sich als nicht korrekt herausstellen, können die effektiven Resultate der Gesellschaft erheblich von den erwarteten abweichen.